

BG BRG GMÜND FEIERT ERÖFFNUNG**Zubau bringt zusätzlichen Raum für Unterricht und Nachmittagsbetreuung**

Morgen, 19. Februar 2016, feiern Vertreter des Bildungsministerium Helmut Moser, der zweite Präsident des Niederösterreichischen Landtages Gerhard Karner, Landesschulinspektorin Brigitte Wöhner, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Schuldirektor Günter Czetina und Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die Eröffnung des BG BRG Gmünd. ([Download Einladung](#))

Rund eineinhalb Jahre lang wurde die Schule saniert und erweitert. "Wir haben rund 9,4 Millionen Euro in das Projekt investiert", sagt BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner. Der offene, gläserne Eingangsbereich wirkt einladend. Genauso hell und offen gestaltet ist die Bibliothek, die sich genau darüber in der Aufstockung befindet.

Weitere rund 680 Quadratmeter sind in Form eines Neubaus hinzugekommen. Im Unter- und Erdgeschoß gibt es Aufenthaltsbereiche sowie Raum für die Nachmittagsbetreuung. Die beiden Obergeschoße beherbergen je zwei zusätzliche Stammklassen sowie Sammlungsräume.

Auch im Bestand hat sich neben der Übersiedelung von Bibliothek und Räumen für Lehrer viel bewegt. Im Untergeschoß wurden die Sonderunterrichtsräume für Werken und EDV zusammengefasst. Das ermöglichte eine Vergrößerung der Zentralgarderobe. Auf der Seite der Unterrichtsräume wurde Erdreich abgegraben. So fällt jetzt mehr Tageslicht durch die neuen großflächigen Fenster. Sie ersetzen die Oberlichter.

Eine dezentrale, kontrollierte Raumlüftung sorgt mit Wärmerückgewinnung für eine anhaltend gute Luftqualität in allen Unterrichtsräumen. Kühle Köpfe in den heißeren Monaten behalten alle dank tageslichtgesteuerter Außenjalousien und nachts gekippter Fenster.

Die Fassade kann sich dank der thermischen Sanierung mit neuer Dämmung und hochwertigen Holz-Alu-Fenstern optisch als auch technisch wieder sehen lassen. Ein besonderes Highlight ist der sanierte, erweiterte und begrünte Pausenhof mit den neuen Hängematten. Begrünt wurden auch die Dächer der Aufstockung, des Zubaus und des Verbindungstraktes.

Foto-Download Schule:

Foto 1: [BG BRG Gmünd außen Eingang](#)

Foto 2: [BG BRG Gmünd außen](#)

Foto 3: [BG BRG Gmünd außen abends](#)

Foto 4: [BG BRG Gmünd außen Pausenhof](#)

Foto 5: [BG BRG Gmünd innen Klassenraum](#)

Fotos © Gisela Erlacher

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.



Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG
T +43 5 0244 - 1350
E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG:

Der BIG-Konzern ist mit rund 2.200 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 6,8 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 10,7 Milliarden Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 610 Liegenschaften mit rund 1,6 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Während die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert ist, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG-Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand. Das stellt der BIG-Konzern laufend unter Beweis. Jedes Projekt hat den Anspruch seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG-Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2014/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.200
Vermietbare Fläche	6,8 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 858
Bilanzsumme	€ 11,7 Mrd.
Mieterlöse	€ 771 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 507 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften